

HARSUMMER RUNDSCHAU

22. Mai 2026
Nr. 5/26 • Ausgabe 491
32. Jahrgang

Unabhängiges Mitteilungs- und Informationsblatt in der Gemeinde Harsum

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • Fax: 40 62 7 - 90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

Schutzhütte am Adlumer
Bolzplatz in Eigenleistung
wiederhergestellt

Neue Adlumer
Baumfreundegruppe
pflanzte „Setzlinge“
im Wäldchen

Hubert Kleeberg mit
Bundesverdienstkreuz
geehrt

Pastor Winfried Henze segnet den Maibaum ein letztes Mal:

Maibaumfest in Adlum begeistert zahlreiche Besucher



Mit vereinten Kräften wurde der Baum errichtet.

Adlum. Bei strahlendem Frühlingswetter wurde traditionell wieder der Maibaum in Adlum aufgestellt. Bereits am Nachmittag hatten sich zahlreiche Besucher bei Kaffee und mehr als 15 selbstgebackenen Kuchen auf das Fest eingestimmt.

Pünktlich um 16 Uhr zogen die Sänger des MGV Adlum mit dem liebevoll von Anne und Heinrich Algermissen geschmückten Maibaum zum Adlumer Brink.

Dort erwartete sie bereits Pa-

stor Winfried Henze, der den Maibaum segnete. In seinen Worten bezeichnete er den Baum als Zeichen des Dankes für die Schönheit der Natur, als Symbol der Dorfgemeinschaft, die Jung und Alt miteinander verbindet, sowie als Zeichen für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt der Arbeit.

Anschließend wurde der Maibaum zügig errichtet. Unter den blühenden Kastanien des Adlumer Brinks sorgten die Sänger des MGV Adlum dann



Vom Hofe Algermissen bringen die Adlumer Sänger den Maibaum zum Brink.

unter der Leitung ihres Chorleiters Felix Dereymaeker mit drei schwungvollen Liedern für beste Stimmung. Mit „Rock me“, dem „Bozener Bergsteigerlied“ und „Griechischer Wein“ begeisterten sie die Besucher.

Der Vorsitzende des MGV Adlum, Andreas Winsemann, begrüßte die mehr als 100 Gäste herzlich und führte durch das Programm des Nachmittags. Da Pastor Henze mit 96 Jahren zum 31. Mai in den Ruhestand

geht, machten die Sänger mit ihm noch ein Erinnerungsfoto. Winsemann dankte ihm, der auch Mitglied des MGV ist, für die gute Zusammenarbeit.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Bratwürste, Steaks, Pommes und kühle Getränke rundeten das gelungene Fest ab.

In geselliger Atmosphäre feierten die Besucher noch bis in den späten Abend hinein.

Hubert Kleeberg



Zahlreiche Besucher fühlten sich unter den blühenden Kastanien des Adlumer Brinks wohl.



Pastor Winfried Henze segnet den Maibaum.

Heizung • Sanitär • Solar • Biomasse

JÖRG BOKELMANN

Meisterbetrieb der Innung

- Badsanierung in einer Hand
- Wartung + Planung von Solaranlagen
- Haustechnik
- Wärmepumpen

WIR SUCHEN AZUBIS (m/w/d)

Teichstraße 16 • 31174 Ottbergen
Telefon (0 51 23) 78 00 • shk-bokelmann@t-online.de • www.bokelmann-shk.de
GSW-zugelassener Fachbetrieb nach WHG • E.ON Vertragspartner

Bereits über **22 Jahre** für Sie da.

Notdienst: 0173/6175417

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22
31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme. Nahezu unsichtbar im Ohr.

Hohenhameln
Clauener Straße 3 • 05128-4091801

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 - 13 Uhr
Di. + Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

HÖRAKUSTIK DEGA

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen

✓ Kfz – Teilefachmarkt
✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
✓ TÜV NORD Servicestation

AZ
Autobedarf

www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt
☎ 05066 - 77 77

Ein kleiner Gruß aus Sarstedt

avacon

Energie. Immer. Überall.

avacon.de

Ihr altes Parkett wird strahlen. Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werkzeuge für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 05121/299200 • Fax 05121/299200
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

TISCHLEREI GÄRTNER
Holzböden für innen und außen

Czaikowski

Ihr erfahrener Steinmetz für Hildesheim und das Umland
Große Grabmalausstellung, individuelle Beratung

31188 Holle, Bahnhofstr. 11, Tel. 05062 528, Fax 05062 1007
www.Steinmetz-czaikowski.de mail: czaikowski-gmbh@t-online.de

Malermeister SANDER

05128 40 992 90 • info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

GLEITZ

www.gleitz-online.de



BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
31141 Hildesheim www.bankverstand.de



Persönlich. Handwerklich. Individuell.

FRIEDRISCHAK
RAUMAUSSTATTUNG

Heerstr. 2 · Algermissen
Tel. 05126-1821
WWW.FRIEDRISCHAK.DE

Sonnenschutz Isoschutz Polsterarbeiten Dekoration Bodenbelag



Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

TEL.: 053 45 - 49 287
FAX: 053 45 - 49 32 51
MOBIL: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, ANSTRICH- & MALERARBEITEN

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten



KREBA
BAU

WIR BAUEN IHNEN IHR WUNSCH-HAUS:

Individuell geplant mit ausdrucksstarker Architektur.
Höchste Ansprüche an Haustechnik und Energieausnutzung.

info@kreba.de · Helmerser Str. 2 · Nettlingen · Tel: 051 23/28247

HARSUMER RUNDSCHAU

Unabhängiges Informations- und Mitteilungsblatt in der Gemeinde Harsum

Nächste Ausgabe: **Fr., 26.06.2026**
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 15.06., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 17.06., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 5.610 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 051 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Ines Gremmel, Dorthe Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

Vertrieb: Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Rechnungswesen, Verwaltung, Druck: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
DRUCKHAUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbsstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermissener Gemeindebote, Der Diekholzenener, Der Vechedler, Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote, Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier, Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehr wieder (Söhlde), Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

Am 9. August geht es durch die Hildesheimer Börde:

FC St. Paulus lädt ein zu einer Radtour

Hasede. Der FC St. Paulus, der als Freizeitgemeinschaft der St. Paulus Kirchengemeinde das Gemeindeleben bereichert, wird schon fast traditionell wieder eine Radtour durchführen, bei der es wie immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt.

Am Sonntag, 9. August, starten wir um 10.30 Uhr an der St. Paulus-Kirche in Hasede zu einer Tour durch die Hildesheimer Börde. Hierzu sind nicht nur alle Gemeindeglieder aus Ahrbergen, Hasede, Giesen, Groß Förste und Klein Förste herzlich eingeladen, auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Der Weg führt uns zunächst über Harsum nach Algermissen, dort wollen wir ab etwa 12

Uhr im Lokschnuppen gemütlich zu Mittag essen. Anschließend fahren wir noch ein Stück in die weitgehend flache Börde und stärken uns zwischendurch in einer weithin bekannten Eisdielen. An der Windmühle in Machtsum vorbei führt uns der Weg später zurück in die Gemeinde.

Wer nicht mit dem Fahrrad fahren kann oder möchte, kann gern mit dem Auto nach Algermissen zur Einkehr im Lokschnuppen dazukommen, muss aber unbedingt wegen einer Platzreservierung zur Tour angemeldet sein. Bis zum 2. August ist eine Anmeldung zu der Tour möglich im Pfarrbüro unter 05121 770496 oder bei Ronald Tölpe 05121 770001 (AB). *Horst Berger*

Kolping Harsum:

Klangorchester Röderhof zu Gast in der Pfarrkirche

Harsum. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens lädt die Kolpingsfamilie Harsum am **Sonntag, 14. Juni** zu einem Auftritt des Klangorchesters Röderhof, unter Leitung von Martin Hartje, in die Pfarrkirche St. Cäcilia ein. Musikalisch ergänzt wird dieser Auftritt vom Klezmer-Duo.

Beginn 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Nach dem musikalischen Teil sind alle herzlich zu einer Begegnung vor dem Pfarrheim eingeladen. Lassen Sie den Tag bei erfrischenden Getränken und Bratwurst mit uns ausklingen.

Ihre Kolpingsfamilie Harsum

Spielmannszug Borsum:

Neues Sprecherteam der Aktiven



Vorsitzende Petra Zepernick mit Bianca Künzel, Reinhard Bettels, Kira Zepernick und Jasmin Straube (von links).

Borsum. Im Rahmen einer Aktiven-Besprechung haben die aktiven Spielleute des Spielmannszuges Sankt Hubertus Borsum einstimmig ein neues Sprecherteam des Stammzuges gewählt. Dieses soll die Interessen der Aktiven gegenüber dem Vorstand und des jeweiligen Übungsleiters vertreten. Als Sprecherin ist Jasmin Straube und Stellvertreterin ist Kira Sophie Zepernick; Bianca Künzel und Reinhard Bettels komplettieren das Team.

Vorsitzende Petra Zepernick sagte zu, dass das Sprecherteam in die Planungen des Vorstandes

mit eingebunden werden. Das gelte auch für vereinsinterne organische Fragen, die Gestaltung des Übungsbetriebes im Jugendheim sowie die öffentlichen Auftritte des Stammzuges.

Für die musikalische Ausbildung des musikalischen Nachwuchses im Bereich der Sopranflöten sind weiterhin Bianca Künzel und Diana Nsalanga zuständig. Für das Schlagwerk zeichnet Dirk Urbisch verantwortlich. Als kommissarischer Übungsleiter ist Hans-Theo Wiechens tätig. *Text und Foto: Hans-Theo Wiechens*

Machen Sie mit und kandidieren Sie:

Gemeinsame Ortsratslisten 2026

Harsum. Für die Kommunalwahl 2026 wollen CDU und SPD den in der letzten Wahl erfolgreich eingeschlagenen Weg fortsetzen: In allen Ortschaften sollen wieder gemeinsame, überparteiliche Sammellisten unter dem Motto „Gemeinsam für ...“ entstehen. Unser Ziel ist, die Persönlichkeitswahl in den Vordergrund zu stellen und es Bürgerinnen und Bürgern zu erleichtern, sich für ihren Ort zu engagieren, unabhängig von einer Parteibindung.

Wer sich vorstellen kann, im Ortsrat zu kandidieren, ist herzlich eingeladen. Politik beginnt nämlich im eigenen Ort – machen Sie mit und kandidieren Sie auf der gemeinsamen Liste.

Wahltag ist Sonntag, der 13.09.2026 (Kommunalwahlen in Niedersachsen). Im Folgenden die Termine der Aufstellungsversammlungen in den einzelnen Ortschaften mit den Kontakten der jeweiligen Ansprechpersonen. Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Aufstellungsversammlungen ist nicht erforderlich. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Interessierte

teilnehmen.

Termine der Aufstellungsversammlungen und Kontakte:

• **Adlum:** 16.6. um 19 Uhr im DGH Adlum (AWG – Adlumer Wählergemeinschaft), Frank Müller, 05123 400322, muellerf73@gmail.com

• **Borsum:** Termin wird noch bekannt gegeben, Cord-Christoph Engelke-Hagemann, 05127 4342, cordengelke@web.de

• **Harsum:** 3.6. um 18.30 Uhr in der Grundschule Harsum, Michael Wedig, 05127 203497, ortsrat-harsum@web.de

• **Hönnersum:** 15.6. um 19 Uhr im MZG Hönnersum, Burkhard Kallmeyer, 05127 4688, callmeggs@aol.com

• **Hüddessum:** Termin wird noch bekannt gegeben (WfH – Wir für Hüddessum), Stephan Köhler, 05127 210797, stephan.koehler@gmx.de

• **Rautenberg:** 16.6. um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Rautenberg, Martin Arlt, 05128 400369, ortsrat.rautenberg@gmx.de

Iris Grondke (SPD OV Harsum) und Luis Bormann (CDU GV Harsum)

Verein 800 Jahre Asel lädt ein:

Garagenflohmarkt

Asel (r). Der Verein 800 Jahre Asel lädt zum 11. Garagenflohmarkt ein. Die teilnehmenden Verkäufer sind im Ort verteilt oder am Pfarrheim zu finden. Die Veranstaltung findet am

Sonntag, 28. Juni, von 11 bis 17 Uhr statt. Dort befinden sich das Infocenter und eine Cafeteria. Informationen um die Teilnehmer im Ort zu finden erhalten Sie ebenfalls am Infocenter.

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

23. und 24.5. **TÄ C. Holtz**, Algermissen 05126 8031034
25.5. **TÄ S. Voges**, Eberholzen 05065 800640
30. und 31.5. **Dr. N. Beste**, Burgstemmen 05069 4802221
6. und 7.6. **Dr. Silke Block**, Algermissen 05126 8029010
13. und 14.6. **Dr. Gollub/Dr. Puscher**, Rössing 05069 34647
20. und 21.6. **Dr. A. Renken-Zürner**, Dinglebe 05123 4985
27. und 28.6. **TÄ K. Türk**, Duingen 0151 58823791

FAMILIEN- & PRIVATANZEIGEN

Ackerland gesucht! Junglandwirt sucht Ackerland zur Pacht oder Kauf.
myinfo.landwirtschaft@gmx.de

KIRCHENMELDUNGEN

Ev. luth. Kirchengemeindeverband Region Schellerten: Gottesdienste: Borsum: So., 31.5., 10.45 Uhr ökum. FreiluftGD m. anschl. Kirchenkaffee; So., 21.6., 10.45 Uhr HGD. Messeberg: Mo., 25.5., 15 Uhr Ökum. RegionalGD zu Pfingstmontag a. d. Messeberg zw. Feldbergen u. Hoheneggelsen. Rautenberg: So., 24.5., 10.45 Uhr FestHGD z. Pfingstsonntag. So., 14.6., 10.45 Uhr GD am Löschteich.

Zeltfest der SSV Förste geht in die nächste Runde:

Tradition trifft Party

Förste. Die Vorfreude steigt – das Zeltfest der SSV Förste steht wieder vor der Tür! Am **12. und 13. Juni** verwandelt sich das Gelände erneut in ein stimmungsvolles Festareal. Vielen ist die Veranstaltung noch als „Boxer Revival“ bekannt, doch durch ein stetig wachsendes und sich wandelndes Publikum hat sich das Konzept in den letzten Jahren weiterentwickelt. Daraus sind nun zwei unterschiedliche Veranstaltungsabende entstanden, die sowohl die Wurzeln der legendären Dorfdiscos aufleben lassen als auch neue Akzente setzen.

Der Freitagabend steht ganz unter dem Motto „Zeitreise in die legendären Dorfdiscos“. Ab 19 Uhr dürfen sich vor allem die langjährigen Fans auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit freuen. DJ Kai, vielen noch bestens aus früheren Boxerzeiten bekannt, bringt gemeinsam mit den Gästen das Gefühl der legendären Dorfdiscos wie Förster Beat Club oder Peppers zurück. Mit Hits aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren sowie Pop, Rock und Eurodance ist für echtes Retro-Feeling gesorgt.

Am **Samstag, 13. Juni**, geht

das Fest unter dem neuen Namen „Förster Summer Beats“ weiter. Ebenfalls ab 19 Uhr sorgt DJ ASINUS für ausgelassene Partystimmung. Mit einem Mix aus Klassikern, aktuellen Charts und beliebten Partyhits richtet sich dieser Abend besonders an alle, die auf moderne Beats und aktuelle Sounds stehen und das Event in den letzten Jahren zunehmend für sich entdeckt haben.

Auch wenn beide Tage unterschiedliche Schwerpunkte setzen, sind Gäste jeden Alters an beiden Abenden herzlich willkommen. Das Zeltfest verbindet somit Tradition und neue Impulse und schafft Raum für alle, die gemeinsam feiern möchten.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Neben den bekannten Kultgetränken wie Treuhuhn, Jonny und weiteren Klassikern wird es auch wieder einen Grillstand im Außenbereich geben.

Die SSV Förste freut sich auf zahlreiche Besucher und auf ein gelungenes Zeltfest mit zwei unvergesslichen Sommerabenden voller Musik, Nostalgie und guter Stimmung.

Orga-Team Zeltfest SSV Förste

Am **27. Juni** in der St. Andreas Kirche:

„Kultur am Kirchteich“ präsentiert „klassische Gitarren“



Harsum. Mit dem Hildesheimer Gitarrenduo Ralf Plautz und Marko Juhani Claus am **27. Juni** um 19 Uhr in der St. Andreas Kirche in Harsum Osterfeldstr. 2. Ralf Plautz ist Mitglied zahlreicher Musikformationen mit verschiedenen Instrumenten und spielt zudem im Zupforchester Niedersachsen.

Marko Juhani Claus spielte unter anderem im Bad Hersfelder Gitarrenensemble das europaweit Konzerte gibt.

Beide verbindet die Leidenschaft für klassische Gitarrenmu-

sik, wobei ihr Schwerpunkt auf der Klassik und Romantik liegt. Aber auch spanische, südamerikanische und zeitgenössische Komponisten sowie Kammermusik aus dem Barock findet in ihrem Repertoire ihren Platz.

Freuen Sie sich auf ein wunderschönes Konzert in der St. Andreas Kirche in Harsum mit ihrer perfekten Akustik für Konzerte dieses Formats.

Der Eintritt ist wie immer frei, die Kirchengemeinde freut sich aber immer über Spenden.

Uwe Gätje

Herman-Nohl-Schule Gast an der Molitoris-Schule:

Oberstufe erleben



Harsum. Im April gab es für die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs praktische Einblicke für ihre berufliche Zukunft: Zwölfklässler*innen der Berufsfachschule Herman-Nohl, Bereich „Gesundheit und Pflege“, die im kommenden Schuljahr ihr Abitur machen, waren zu Gast. Im Unterricht hatten sie sich mit verschiedenen Gesundheitsthemen beschäftigt und in den vergangenen Monaten ihre Facharbeit geschrieben. Die Themen dieser Facharbeit haben sie nun den interessierten Neuntklässler*innen in interaktiven Projektpräsentationen vorgestellt. Neben den Einblicken in die Themen „Asthma

und Leistungssport“, „vegane/vegetarische Ernährung und Übergewicht“, lernten die Molitorisschüler*innen auch viel zu den Themen „Vorbeugung und Nachsorge eines Schlaganfalls“ und „Schlafmangel und Folgen für das Lernen“.

Doch nicht nur die Inhalte standen im Vordergrund. Während die Berufsfachschüler*innen neben den fachlichen Aspekten auch das Präsentieren übten, bekamen die Neuntklässler praktische Einblicke in eine schulische Ausbildung nach Klasse 10. Eine gelungene Veranstaltung, die in den kommenden Schuljahren wiederholt werden soll.

Melanie Lawrenz

Gemeindefrühstück am **6. Juni**:

Starke Frauen im frühen Christentum

Harsum. Wir laden herzlich ein zum nächsten Gemeindefrühstück am **Samstag, 6. Juni**, von 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Osterfeldstr. 2.

Starke Frauen im frühen Christentum, so lautet das Thema zu dem wir als Referentin Dr. Martina Janßen gewinnen konnten.

Gemeinsam mit Ihnen/Euch möchten wir in gemütlicher Runde bei einem leckeren Frühstück zusammen sein und uns von Frau Janßen einige der „Starken Frauen“ und deren Wirken vorstellen lassen.

Wir lernen einzelne Frauenbiographien aus den biblischen und frühchristlichen Schriften kennen und erfahren etwas über antike christliche Rollenzuschreibungen und den Ausbrüchen da-

raus. Ungeachtet aller Konflikte, Spannungsfelder und Rückschläge wird deutlich: Hinter jeder starken Religion stehen starke Frauen, von denen wir auch heute lernen können.

Anmeldung bitte bis spätestens **31. Mai** mit Namen und Adresse telefonisch bei Doris Pauk: 05127 1484 oder per E-Mail an Eve Klink: evelink@outlook.de

Das Frühstück findet ab 10 angemeldeten Teilnehmern statt. Bei geringerer Teilnehmerzahl muss die Veranstaltung leider entfallen. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und interessante Einsichten!

Ihr/Euer „Frühstücksteam“

Karin Gereke, Gudrun

Klein-Markert, Eve Klink,

Doris Pauk und Norbert Peché

125 Jahre

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

ROMAN
Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

NEU! Tagespflege
im Hildesheimer Ostend

rundum gut versorgt

Pünktlichkeit
Zuverlässigkeit
Geborgenheit

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen häuslicher Pflege!

daheim STATT HEIM GmbH
Marktstr. 8
31191 Algermissen

www.dsh-hi.de
algermissen@dsh-hi.de
☎ 05126 · 80 36 938

zur Website

JOS. LINKOGEL
Inh. Ansgar Linkogel
Zweiradmechanik

- Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern
- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Marktstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

Rat & Hilfe – Apple® – Smart Home

macademy®
Der Apfelladen

ab 699 €

Holztorstraße 59
31157 Sarstedt
0 50 66 - 90 39 444
www.der-apfelladen.de

Sarstedter Online
Heute bestellt, heute geliefert

GRÖSSTE AUSSTELLUNG FÜR GARTENBÄNKE & GARTENMÖBEL IN DER REGION

Zu uns kommen, staunen, probesitzen, verlieben.

Tisch & Stühle auch in Anthrazit erhältlich

Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke
Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr
www.holzland-koester.de
Telefon 05121 9302-0

- Böden und Türen
- Wände und Decken
- Garten und Terrasse
- Platten und Bauholz
- Dämmung
- Massive Holztische
- Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU **HolzLand KÖSTER**
Clever Bauen. Schöner Wohnen

EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:
• Elektrohaushaltsgeräte
• SAT- und TV-Anlagen
• Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

HAUSTECHNIK
GLEITZ
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Marco Gleitz
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

Buhmann Schule

Kleine Schule – Große Chance

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung und Rechtspflege

Info-Termin Schuljahr 2026/2027
22.06.2026
Von 14 bis 18 Uhr.
Bitte persönlichen Termin vereinbaren!

Buhmann-Schule Hildesheim
Hindenburgplatz 1 · 31134 Hildesheim · Tel. 0 51 21 / 3 30 73
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

MTV SG Borsum/Harsum/Achtum – Riesige Freude bei den Volleyballerinnen:

Meisterschaft perfekt – Aufstieg in die Verbandsliga geschafft!

Borsum/Harsum/Achtum.

Nach unserem Aufstieg im Jahr 2023 in die Landesliga war das Ziel für diese Saison klar definiert: der nächste Schritt sollte folgen. Nachdem wir im vergangenen Jahr den Aufstieg knapp verpasst hatten, wollten wir es diesmal unbedingt schaffen.

Der Start in die Saison verlief jedoch alles andere als optimal. Mit einer Niederlage zu Beginn geriet unser Ziel früh ins Wanken und schien zwischenzeitlich sogar in weite Ferne zu rücken. Doch das Team bewies Moral, kämpfte sich zurück und arbeitete sich Spiel für Spiel wieder nach oben.

Am letzten Spieltag war dann alles angerichtet: In unserer eigenen Halle trafen die Plätze 1 bis 3 direkt aufeinander – ein echtes Finale um die Meisterschaft. Die Vorfreude war riesig, die Halle bestens vorbereitet und die Unterstützung von den Rängen überragend. Mit einem vollen Kader von 14 Spielerinnen gingen wir in diesen entscheidenden Tag – auch wenn eine Spielerin leider nicht mehr berücksichtigt werden konnte, unterstützte sie das Team lautstark von außen.

Im ersten Spiel trafen wir auf den FC Wenden. Bereits im Hinspiel konnten wir uns knapp mit 3:1 durchsetzen – ein kleiner mentaler Vorteil. Der erste Satz war hart umkämpft, doch eine starke Aufschlagserie brachte uns entscheidend nach vorne und wir sicherten uns den Satz mit 25:21. Im zweiten Durchgang starteten wir konzentrierter, erspielten uns früh eine Führung und bauten diese souverän zum 25:18 aus. Der dritte Satz begann deutlich schwieriger – zeitweise lagen wir mit sechs Punkten zurück. Doch mit druckvollen



Aufschlägen, starken Angriffen und großartiger Abwehr kämpften wir uns zurück und entschieden den Satz denkbar knapp mit 27:25 für uns.

Nach diesem Sieg brachen bereits erste Emotionen aus. Gleichzeitig sorgte das Ergebnis für eine besondere Konstellation: Gleich vier Mannschaften waren nun punktgleich mit 33 Punkten. Für uns bedeutete das – ein weiterer Sieg musste her, egal wie.

Im zweiten Spiel wartete der MTV Braunschweig. Auch hier konnten wir auf das gewonnene Hinspiel zurückblicken. Der erste Satz war erneut ein Krimi. Trotz einer Verletzung unserer Mittelblockerin in der entscheidenden Phase behielten wir die Nerven und sicherten uns den Satz mit 26:24. Im zweiten Satz liefen wir von Beginn an einem Rückstand hinterher und mussten diesen mit 19:25 abgeben.

Im dritten Satz reagierte das Trainerteam und brachte frische Kräfte ins Spiel. Diese Umstellung zeigte Wirkung: Mit neuer Energie, starken Aufschlägen und guter Blockarbeit setzten wir uns früh ab. Kampfgeist und Einsatz waren in jeder Aktion spürbar – kein Ball wurde verloren gegeben. Der Lohn: ein deutliches 25:17.

Ein Satz fehlte noch zur Meisterschaft – 25 Punkte bis zum großen Ziel. Doch Nervosität war kaum zu spüren. Die Atmosphäre in der Halle war sensationell, die Zuschauer und das gesamte Team auf und neben dem Feld pushten sich gegenseitig. Mit stabiler Annahme, druckvollen Aufschlägen, starken Blocks und variablen Angriffen erspielten wir uns eine Führung. Auch strittige Schiedsrichterentscheidungen konnten uns nicht aus dem Konzept bringen – heu-

te sollte unser Tag sein.

Am Ende war es ein Aufschlagfehler des Gegners, der den entscheidenden Punkt zum 25:21 brachte.

Dann war es geschafft: Meister der Landesliga 2025/2026 und der Aufstieg in die Verbandsliga!

Die Freude war riesig. Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer geschlossenen Teamleistung – ganz nach unserem Motto: „Nie ohne mein Team“. Auch wenn nicht alle Spielerinnen an diesem Tag Einsatzzeit bekamen, war jede Einzelne ein wichtiger Teil dieses Erfolgs. Der Zusammenhalt, die Unterstützung von der Bank und der gemeinsame Einsatz haben diese Saison geprägt.

Ein schöneres Ende hätte diese Saison nicht haben können – Meisterschaft und Aufstieg, und das auch noch in eigener Halle, getragen von einer unglaublichen Stimmung. *Bianca Rabe*

STÖCKLEIN
GmbH
SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN

Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066 694990
www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de

RAUM AUSSTATTUNG SCHÄR

Inh. Christoph Schär
Bahnhofstraße 16, 31180 Emmerke
Tel. 05121 62490
E-Mail: schaer-raumausstattung@arcor.de
www.schaer-raumausstattung.de

- Polstermöbelwerkstatt
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Verlegung von Fußböden
- Insektenschutz
- Jalousien, Rollos
- Plissee-Anlagen
- Markisen

Der Sommer Zuhause wird bunt...
Machen Sie es sich Zuhause schön ... wir haben die Blumen für Sie!

Hildesheim
Güldenfeld 7

www.Gärtnerei
Wilhelm Blume.de

Lehrte
Osterstraße 6

GLEITZ  www.gleitz-online.de 

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de

das Lebens WERK

Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Apartments
- Bezaubernde Gartenanlage

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Ambulante Pflege
ZUHAUSE RUNDUM VERSORGT

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
Tel: 05129 - 97 15-0

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 9 04 89-0

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 13 37 83

Großartiger Einsatz der Gruppe „Bürger für Adlum“:

Schutzhütte am Adlumer Bolzplatz in Eigenleistung wiederhergestellt



Adlum. Vor einigen Monaten wurde die Schutzhütte am Bolzplatz in Adlum durch Vandalismus erheblich beschädigt. Unbekannte hatten die Einrichtung stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass eine Nutzung zunächst nicht mehr möglich war.

Nun konnte die Hütte im Rahmen einer gemeinschaftlichen Aktion der Gruppe „Bürger für Adlum“ erfolgreich instand gesetzt werden. In umfangreicher Eigenarbeit wurden unter anderem die Stromanlage erneuert, neue Lampen installiert sowie Tische und Bänke abgeschliffen und neu lackiert. Darüber hinaus verlegten die Helfer eine neue Stromleitung und passten den Wasseranschluss entsprechend

an. Zum Schluss wurde die Hütte und das Umfeld gesäubert.

Mehr als zehn engagierte Helferinnen und Helfer beteiligten sich an der Aktion und trugen dazu bei, die Schutzhütte wieder zu einem attraktiven Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft zu machen.

Ortsbürgermeister Frank Müller bedankte sich ausdrücklich bei allen Beteiligten: „Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren großartigen Einsatz. Wir werden künftig ein besonderes Augenmerk auf diese Einrichtung legen, damit derartige Zerstörungen nicht wieder vorkommen.“

Zum Abschluss der gelungenen Aktion kamen die Helfer in ge-

selliger Runde zusammen. Bei Bratwurst und Getränken ließen

sie den Arbeitstag gemeinsam ausklingen. *Hubert Kleeberg*



Molitoris-Schule Harsum – MINT-Woche 2026:

Entdecken, Forschen, Verstehen

Harsum. Auch in diesem Jahr fand im Gymnasialzweig der Molitoris-Schule wieder die MINT-Projektwoche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) statt. Sie ist ein ergänzendes Angebot für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasialzweigs, da im Real- und Hauptschulzweig das gesamte Schuljahr über in ihren Wahlpflichtkursen bzw. Profilen gearbeitet wird.

Vom 27. bis 30. April arbeiteten die Gymnasialklassen intensiv an vielfältigen naturwissenschaftlichen Projekten und setzten sich dabei mit spannenden Fragestellungen aus Naturwissenschaft und Technik auseinander. Im Projekt „Expedition Tiefsee“ beschäftigten sich die Schüle-



rinnen und Schüler mit einem der geheimnisvollsten Lebensräume der Erde. Im Projekt „Wir bauen einen Zoo“ ging es für die Jungen und Mädchen am 1. Tag für einen Workshop in den Zoo Hannover, bevor theoretisch ein eigener Zoo entworfen wurde. Experimentiert

und untersucht wurde im Projekt „Versauerung der Weltmeere“, während sich „Die Welt im Kleinen“ unter dem Mikroskop mit Pflanzenzellen und Mikroorganismen beschäftigte. Im Projekt „Wald erleben“ standen praktische Naturerfahrungen im Le-

bensraum Wald im Mittelpunkt. Das Projekt „Checke den Einfluss, die Risiken und die Chancen von Social Media!“ setzte sich kritisch mit digitalen Medien auseinander und thematisierte unter anderem Algorithmen, Cybermobbing und den bewussten Umgang mit persönlichen Daten. Ergänzt wurde das Angebot durch das Projekt „Science Slam“, in dem wissenschaftliche Inhalte verständlich und kreativ präsentiert werden sollten. Der Donnerstagvormittag stand ganz im Zeichen der schulinternen Präsentationen, bei denen die Gruppen ihre Ergebnisse vorstellten. Eine Auswahl der Projekte sollen zudem am **Molitoristag (26. Juni)** der Öffentlichkeit präsentiert werden.

B. Köhler, Melanie Lawrenz

Schlosserei - Metallbau

VESPERMANN

seit 1857

Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Treppengeländer
- Türen und Tore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Instandsetzungen
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektionaland Schwingtore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

Hornburg Bikes Hildesheim
Kennedydamm 33
31141 Hildesheim
05121 - 33818

Hornburg Bikes Sehnde
Peiner Straße 17
31319 Sehnde
05138 - 7091594

Verkauf | Leasing | Reparatur
www.hornburg.bike

Unser neuester Alleskönner: Komm vorbei zur Probefahrt!

RAYMON
Tavano Pro
&
Tavano Ultra

Sichere dir bei Vorlage dieses Coupons 10% auf Zubehör vor Ort

Pflegedienst Thoni GmbH

Alten- und Krankenpflege zu Hause

Grund- & Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Sterbebegleitung
Beratungsgespräche

Büro
Am Mühlenkamp 11
31177 Harsum/Adlum
Telefon 0 51 23 / 40 88 11
Telefax 0 51 23 / 40 88 13

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

- alle Kassen -

HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✔ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✔ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✔ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!

Hildesheim | Zingel 29 | ☎ 05121 39097
Elze | Hauptstraße 63 | ☎ 05068 2375
www.zingel-optic.de

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 05121 / 51 67 66
E-Mail: info@tumulddienste.de
www.tumulddienste.de



Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion



365 Tage, 24 Stunden
für Sie erreichbar: **05121 / 516766**



FLEIGE

seit 1988
Daimlerring 61a, 31135 Hildesheim
Tel. 05121-59070

Reparaturen aller Art • Abschlepp- und Bergedienst
TUV 2 x wöchentlich • Reifenservice/Einlagerung
Autovermietung

fleige-kfz@t-online.de

ADAC Mobilitätspartner

Becker

Gebäudetechnik
Elektro - Sanitär - Heizung (Gas/Öl)
Sat-Anlagen - Hausgeräte Rep.
Hohenhameln-Rötzum
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

Gartenpflege, die sich lohnt!

Gartenfee

- Gartenbetreuung
- Hecken- und Koniferenschnitt
- Rollrasenverlegung
- Obstbaumschnitt

Urte Schmuck
0162-9201246

5% auf unseren ersten Einsatz bei Ihnen.

Website: gartenfee.online

zimmerei VOGEL

holzbau | bedachungen

Tel. 0 51 27 - 40 99 30

- Zimmerei
- Holzbau
- Holzrahmenbau
- Carports
- Gauben
- Holzbalkone
- Fassadenverkleidung
- Dachdeckerei
- Dachsanierung
- Dachneueindeckung
- Dachflächenfenster

www.zimmerei-vogel.eu

Volvo-Servicepartner



Seit über 45 Jahren
Ihr Volvo-Partner
in Ihrer Nähe

- ✓ Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing und Finanzierung
- ✓ Reparaturen aller Marken

Autohaus HAGER

Göttinger Str. 39 · 31028 Gronau
OT Banteln · Tel. (0 51 82) 9 77 40
www.AutohausHager.de

TelefonSeelsorge® 0800-1110111
0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de



Pastor Winfried Henze tritt mit 96 Jahren in den Ruhestand ein:

Feuerwehr und Kirchengemeinde feiern gemeinsamen St. Florianstag in Adlum



Zum Abschied hat sich die Feuerwehr zu einem gemeinsamen Foto mit Pastor Winfried Henze und Barbara Maßmann versammelt.

Adlum. Der heilige St. Florian gilt seit jeher als Schutzpatron der Feuerwehrleute. Aus diesem Anlass feiert die Freiwillige Feuerwehr Adlum seit vielen Jahren traditionell den St. Florianstag, der mit einem Gottesdienst in der St. Georg Kirche beginnt. In diesem Jahr stand die Feier jedoch unter einem besonderen Zeichen: Nach 23 Jahren verlässt Pastor Winfried Henze die Kir-

chengemeinde und tritt mit 96 Jahren zum 31. Mai dieses Jahres in den Ruhestand ein. Während der Messe mit Eucharistiefeier würdigte Pastor Henze den selbstlosen Einsatz der Feuerwehrmitglieder bei auftretenden Gefahren. „Dies ist ganz im Sinne der christlichen Botschaft der Nächstenliebe“, betonte Henze. Gleichzeitig wünschte er der Feuerwehr, zu der auch eine Kinder-

und Jugendfeuerwehr gehört, weiterhin eine gute gemeinschaftliche Entwicklung. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Mitglieder der Feuerwehr auf dem Pfarrhof. Dort dankte Ortsbrandmeister Henning Hartmann dem scheidenden Pastor sowie seiner Haushälterin Barbara Maßmann für die jahrzehntelange seelsorgerische Betreuung und Unterstützung der

Feuerwehr. Im Anschluss wurde vor dem Feuerwehrhaus gemeinsam gefeiert. Bei Grillbratwürsten, Steaks, Pommes und kühlen Getränken verbrachten die Besucher einige gesellige Stunden. Die Kinder hatten dabei besonderen Spaß auf der Hüpfburg der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine, die für zusätzliche Unterhaltung sorgte.

Hubert Kleeberg



Ortsbrandmeister Henning Hartmann dankt im Beisein der Feuerwehr Pastor Winfried Henze und seiner Haushälterin Barbara Maßmann für die langjährige seelsorgerische Begleitung.



Der scheidende Pastor Winfried Henze würdigt in seiner Predigt den selbstlosen Einsatz der Adlumer Feuerwehr.

- ANZEIGE -

Verantwortung für die Zukunft des Handwerks – von der Küste bis Südniedersachsen



Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen streben Fusion an.

Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen haben für eine Fusion der beiden Handwerkskammern zum 1. Januar 2027 ausgesprochen. „Damit haben wir den Weg bereitet für die Stärkung unserer Strukturen und die Verbesserung der Bedingungen für über 36.000 Handwerksbetriebe mit ihren Beschäftigten und Auszubildenden“, erklärt Präsident Delfino Roman.

Ziel der Fusion sei es, die Leistungsfähigkeit des Handwerks in allen Regionen weiter zu stärken, seine Interessen schlagkräftig zu vertreten und das Service- und Bildungsangebot für alle Mitglieder von der Küste bis Südniedersachsen zukunftsfest aufzustellen. Vorangegangen waren Gespräche des Ehren- und Hauptamtes sowie mit dem niedersächsischen Wirtschaftsministerium und den Sozialpartnern.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne (SPD) begrüßt den Zusammenschluss der Kammern: „Die heutige Entscheidung der beiden Handwerkskammern ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige Aufstellung des Handwerks in unserer Region. Die in-



Detlef Bade, Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade (links) und Delfino Roman, Präsident der Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen (rechts) zusammen mit Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne auf der Vollversammlung in Bad Lauterberg.

tensiven Beratungen haben zugleich gezeigt, dass mit diesem Prozess unterschiedliche Erwartungen und Perspektiven verbunden sind. Eine Fusion bietet die Chance, Kräfte zu bündeln und die Leistungsfähigkeit der Interessenvertretung weiterzuentwickeln – gerade vor dem Hintergrund von Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Transformation. Entscheidend wird dabei sein, dass die künftige Kammer von einer breiten Akzeptanz getragen wird, die Sozialpartnerschaft gewahrt bleibt und regionale Belange angemessen berücksichtigt werden. Die Landesregierung wird den weiteren Prozess nun auf dieser Grundlage sorgfältig prüfen und verantwortungsvoll begleiten.“

„Wir übernehmen Verantwortung für starke Strukturen im Handwerk und entwickeln diese zielgerichtet im Interesse unserer Betriebe und ihren Beschäftigten und Auszubildenden weiter“, sagt Delfino Roman. „Entscheidend ist für uns dabei, Leistungen zu bündeln und gleichzeitig regionale Ankerpunkte vor Ort zu sichern. Alle bisherigen Hauptverwaltungssitze und kammereigenen Bildungsstandorte werden dabei erhalten bleiben.“

Auch Detlef Bade betont: „Ein leistungsstarker Verbund wird die Interessen des Handwerks politisch noch wirksamer vertreten, ohne die regionale Nähe zu verlieren. Zudem kann so das Dienstleistungsangebot für die Mitglieder langfristig gestärkt und, wo notwendig, ausgebaut werden.“

Die endgültige Entscheidung über die Errichtung der fusionierten Kammer trifft das Niedersächsische Wirtschaftsministerium. Geplant ist, dass die neue Handwerkskammer zum 1. Januar 2027 ihre Arbeit aufnimmt.

Weitere Informationen sowie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden Sie unter dem Link oder durch Scannen des QR-Codes:
www.hwk-hildesheim.de/fusion



Thomas Wittur hat etwa 100 Eichen- und Nussbäume gezogen und wurde sie nicht los:

Neue Adlumer Baumfreundegruppe pflanzte „Setzlinge“ im Wäldchen

Adlum. Da hatte sich Thomas Wittur aus Adlum schon gewundert. Als er dem Forstamt in Hohegeiß, wohin er in den letzten Jahren jedes Jahr mit seinen Feuerwehrkameraden fuhr, seine etwa 100 selbst gezogenen Eichen- und Nussbäume, die inzwischen schon ein Maß von etwa einem Meter hatten, schenken wollte, lehnten die dortigen Vertreter dankend ab.

„Wir pflanzen in unserem Forst nur zertifizierte Bäume“, erhielt er zur Antwort. Wittur hatte vor Jahren aufgelaufene Eichenpflanzen nach der Neugestaltung des Adlumer Dorfplatzes an der Brinkstraße ausgegraben und bei sich im Garten eingepflanzt. Auch Walnüsse pflanzte er ein. Und alle wuchsen im Laufe der Jahre zu stattlichen Setzlingen heran.

Was sollte er nun tun. Da kam ihm eine neue Initiative aus Adlum zu Hilfe. Kathryn und Tho-

mas Böhme, Karin Becker, Julia und Hendrik Behrens-Birkenfeld, Hubert Kwiotek sowie Lotta und Imke Hartmann möchten mehr Bäume im Ort pflanzen. „Bäume wirken wie natürliche Klimaanlage. Durch Schatten und Verdunstung kühlen sie die Umgebung spürbar ab. An heißen Tagen kann es unter Bäumen mehrere Grad kühler sein als auf freien Flächen – gerade in Dörfern mit vielen versiegelten Flächen ist das enorm wertvoll“, meinen sie. Sie möchten damit einen Ausgleich zur Monokultur und Lebensraum für Tiere schaffen. Bäume würden Feinstaub, Pollen und Schadstoffe aus der Luft filtern. Das verbessere die Atemluft im Dorf – besonders entlang von Straßen.

Neben dem Klimaeffekt sorgen Bäume auch für eine angenehmere Umgebung: Schattenplätze, schönere Landschaft, weniger Lärm. Das macht das



Thomas Wittur half auch beim Pflanzen seiner Bäume.

Dorf insgesamt lebenswerter, so die Gruppe.

„Wir würden uns freuen, wenn wir die Adlumer zum Umdenken

bewegen könnten“, meint Imke Hartmann. Leider haben sie im Ort selbst keine Stellen gefunden, auf denen sie Bäume pflanzen können. Jetzt waren sie froh, dass sie die Bäume von Thomas Wittur in dem kleinen Wäldchen von Gerhard Köhler am Nordrand von Adlum zusammen mit Hubert Kwiotek, der ihnen einen Platz dafür kultivierte, pflanzen konnten.

Mit Begeisterung waren auch die Kinder dabei und schnell hatten die Jungbäumchen ihren Platz. Die Gruppe, die sich den Namen „Natürlich Baum“ gegeben hat, hatte zuvor bereits einen Randstreifen an der Brinkstraße bepflanzt.

Weitere Projekte sind geplant; dafür freut sich die Gruppe über Unterstützung durch weitere Interessierte.

Hubert Kleeberg



Die Gruppe nach getaner Arbeit



Die Kinder halfen beim Angießen der Bäume mit.



Die Bäume werden in dem kleinen Wäldchen gepflanzt.



Küchenstudio & Möbeltischlerei

VORNKAHL

Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteure zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.




Küchen
aus eigener Fertigung




ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

KONTAKT
Tel. 051 23 - 40 90 662
01 76 - 40 33 31 82
www.vornkahl-kuechen.de

SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR



Endlich glücklich aufwachen!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur **kostenlosen Rückenvermessung**.
Individuelle Beratung, erstklassiger Schlaf
Nutzen Sie unsere fachliche Beratung beim Matratzenkauf!





Bavenstedter Straße 54 • 31135 Hildesheim • Telefon (0 51 21) 51 44 50 • termin@kolbe-bettenland.de • www.kolbe-bettenland.de • Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr / Sa. 10.00-18.00 Uhr

VitaVerde **JOHANNITER**

Wenn das eigene Zuhause zu aufwendig wird...
...aber ein Pflegeheim noch nicht infrage kommt, gibt es eine passende Lösung:

VitaVerde Service-Wohnen auf dem Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür

- ✓ Selbstständig wohnen im Alter
- ✓ Unterstützung bei Bedarf
- ✓ Sicherheit im Alltag
- ✓ Entlastung für Angehörige

In Zusammenarbeit mit den Johannitern
– für zusätzliche Sicherheit und verlässliche Ansprechpartner vor Ort.

Gemeinschaft ganz ohne Verpflichtung
– Schöne Gemeinschaftsflächen laden zu Begegnung und Austausch ein.

Die Vermietung hat begonnen. Jetzt informieren und Wohnung sichern.

☎ 0511 – 529 51118
✉ kontakt@vitaverde-seniorenwohnen.de
🌐 www.vitaverde-seniorenwohnen.de
📍 Silberfinderstr. 16



Weitere Informationen finden Sie unter: www.vitaverde-seniorenwohnen.de

vhs | **Volkshochschule Hildesheim**
Bildung öffnet Türen



SOMMER KURSE

Einfach mal etwas Neues ausprobieren!

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Pfaffenstieg 4–5 · 31134 Hildesheim
Anmelde-Hotline Tel.: 05121 9361-111

www.vhs-hildesheim.de



HARSUMER RUNDSCHAU

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Medienberaterinnen und Medienberatern kompetent beraten.

Julian Nussel

☎ 05123 40627-15
✉ julian.nussel@gleitz-online.de
🌐 www.gleitz-online.de



Ihr Verlag für die Region

GLEITZ

Würdigung im Namen des Bundespräsidenten für unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz:

Hubert Kleeberg mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Adlum. Mit bewegenden Worten der Anerkennung ist Hubert Kleeberg aus Adlum kürzlich mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet worden. Landrat Bernd Lynack hat die Auszeichnungen an den 81-jährigen im Namen des Bundespräsidenten überreicht und damit den herausragenden ehrenamtlichen Einsatz des Geehrten für das Gemeinwohl im Rahmen einer Feierstunde im vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus (DGH) seines Heimatortes Adlum gewürdigt.

In der Laudatio von Landrat Lynack nahmen die Aufzählungen der ehrenamtlichen Funktionen und unermüdlichen Leistungen von Kleeberg im Laufe der Jahrzehnte kaum ein Ende – besonders im Bereich Kultur, Sport, Soziales, Vereinsleben, Pressearbeit und auch Kommunalpolitik. „Es betrifft ein ganz besonderen Menschen, der im Grunde das Dorf Adlum mit gebaut und Kulturpflege in der Praxis betrieben hat“, sagte Lynack. Auch Harsums Bürgermeister Marcel Litfin, der die Ehrengäste, Familienangehörige und Freunde von Kleeberg zu Beginn der Feierstunde als Gastgeber im DGH begrüßt hatte, bezeichnete den Geehrten als Vermittler, Motor und Gestalter von Veranstaltungen. „Du hast bis heute die Handschrift des Dorfes entscheidend mitgeprägt“, so Litfin.

Mit Christian (98 Jahre), Katharina (92) und Gottfried (88) auch die drei älteren Geschwister von Hubert Kleeberg, wie auch seine Frau Barbara, die noch vor der Überreichung des Ordens einen Blumenstrauß von Lynack für ihr jahrzehntelanges Verständnis erhielt. Über Jahrzehnte, so der Landrat, sei Kleeberg freier Mitarbeiter der regionalen Zeitungen unter seinem Kürzel „hk“ und schreibe über das allgemeine Dorfgeschehen in Adlum und der Gemeinde Harsum, wie aber auch nach Bedarf über andere wichtige Ereignisse und Themen. Darunter auch für die Harsumer Rundschau.

Viele Jahre, so Lynack weiter, habe der SPD-Mann auch die Kommunalpolitik in Harsum mitgeprägt. Von 1974 bis 2006 sei er Mitglied des Ortsrat Adlum gewesen und davon zehn Jahre als stellvertretender Ortsbürgermeister. Von 1976 bis 1981 habe er auch dem Gemeinderat Harsum angehört. Doch die größte Leidenschaft des Geehrten sei überwiegend der Sport gewesen. Seit seiner Jugend sei er Mitglied im MTV Adlum, wo er von 1978 bis 1993



Hubert Kleeberg wurde im Beisein seiner Frau Barbara mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Vorsitzender, von 1969 bis 1978 stellvertretender Vorsitzender und von 1966 bis 1974 Übungsleiter im Squaredance war. Mit seiner Frau Barbara zusammen habe er auch viele Jahre das Kinderturnen im Verein organisiert. So ganz nebenbei habe er einige Jahre auch das Amt als Jugendwart im Männer-Turnverein bekleidet, wo er inzwischen für seine Verdienste um den MTV zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Kleeberg gelte auch als Initiator zum Umbau einer alten Scheune in die heutige Turnhalle, wo die Vereinsmitglieder damals hunderte von ehrenamtlichen Stunden abgeleistet hätten. Noch vor der kommunalen Gebietsreform 1974 habe der damalige selbstständige Gemeinderat Adlum beschlossen, dafür die Unterhaltungs- und Betriebskosten auf Dauer zu übernehmen. „Das alles ist im Grunde das Werk von Hubert“, sagte Lynack.

Das Amt als Jugendwart habe Kleeberg von 1966 bis 1976 auch im Turnkreis Hildesheim-Marienburg bekleidet, wo er von 1968 bis 1974 auch der Pressewart war. Seit 1988 sei er aktiver Sänger und seitdem ununterbrochen auch Presse- und Archivwart im örtlichen Männergesangsverein. Mit Begeisterung singe er aber auch im Shantychor „Blaue Jungs“ in Bolzum mit. Über 20 Jahre habe Kleeberg im Sozialverband Adlum das Amt als Schriftführer und Archivwart war genommen. Seit 2007 kümmerne sich Kleeberg um den Aufbau und der Pflege des Adlumer Dorfbüros.

Kein Wunder, dass er auch

Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Adlumer Vereine (AAV) sei und dort seit über 20 Jahren das Amt als Schriftführer und Pressewart bekleide. Dafür gab es dann den Dank und ein Geschenk vom AAV-Vorsitzenden Wolfgang Bruns. Seit 2008 sei der Geehrte, Initiator und Teilnehmer der Aktion Bürger für Adlum (Rentnerinitiative für Verschönerungsarbeiten im Dorf). Als förderndes Mitglied gehört er der Freiwilligen Feuerwehr und dem Förderverein „Sankt Georg“ in Adlum an.

So ganz nebenbei war Kleeberg viele Perioden als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht und Landessozialgericht tätig sowie auch Schöffe beim Amts- und Landgericht. „Dieses ist ein Dienst am Rechtsstaat“, sagte der Landrat. Auch im sozialen Bereich sei der Adlumer seit vielen Jahren aktiv. So sei er seit 2008 ehrenamtliches Vorstandsmitglied der KWABSOS Jugendhilfeeinrichtung e. V. Hildesheim. Die Jugendhilfeeinrichtung unterstützt Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind. Seit zehn Jahren kümmert er sich als ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer um einen Pflegebedürftigen. Für seine langjährigen Leistungen im sportlichen und sozialen Bereich erhielt er bereits die goldene Ehrennadel des Landessportbundes, die goldene Ehrennadel des Niedersächsischen Turnverbundes, das Ehrenschild des Sozialverbandes und die Adlumer Ehrennadel vom Ortsrat sowie der Ehrennadel der SPD für eine 50-jährige Mitgliedschaft.

Geboren wurde Hubert Kleeberg am 13. November in Hornersdorf (Erzgebirge). Im Jahr 1951 übersiedelte er im Rahmen der Familienzusammenführung nach Adlum, wo er dann die Volksschule besuchte. Von 1956 bis 1963 wechselte er zum Scharnhorst-Gymnasium nach Hildesheim und machte von 1963 bis 1964 ein freiwilliges Diakonisches Jahr in den Rotenburger Anstalten. In der Zeit von 1964 bis 1966 machte er eine Verwaltungslehre beim damaligen Landkreis Hildesheim-Marienburg, wo er von 1966 bis 1972 als Verwaltungsangestellter arbeitete. Dann kam die Übernahme ins Beamtenverhältnis mit der Wahrnehmung von Aufgaben im Sozialamt, als Pressereferent und die kommissarische Leitung der Kommunalaufsicht und des Kreistagsbüros. Von 1978 bis 1991 war er stellvertretender Leiter des Jugendamtes und von 1991 bis 2007 das Amt als Leiter des Jugendamtes. Zeitweise war der Geehrte bis zur Verabschiedung im Dezember 2009 auch Leiter des Fachbereichs Jugend, Soziales und Gesundheit mit neun Fachdiensten. Seit dem 17. Mai 1973 ist er mit seiner Barbara Kleeberg, geborene Spilker, verheiratet. Auf die beiden Kinder Christopher (geboren 12.3.1978) und Carolin (21.9.1980) sind sie besonders stolz. Hubert Kleeberg bedankte sich zum Schluss für die vielen lobenden Worte. „Ich wusste bisher gar nicht, was ich in meinem bisherigen Leben alles so getrieben habe“.

Der Leitsatz eines früheren Freundes „Was du für andere tust, bestimmt den Wert deines Lebens“, habe ihn immer angetrieben. „Ich habe es aber nicht gemacht, um den Verdiensten zu bekommen“, versicherte Kleeberg verlegen. „Meine Frau Barbara ist aber froh, dass ich nicht immer zu Hause herum hocke“. Er habe aber rausbekommen, dass die ehemalige Landrätin Ingrid Baule und sein ehemaliger Arbeitskollege Klaus Bange den Antrag beim Bundespräsidenten gestellt haben. Die beiden langjährigen Wegbegleiter des Geehrten waren natürlich bei der Feierstunde mit dabei, dem sich ein geselliges Beisammensein anschloss.



Hubert Kleeberg (rechts) mit den Initiatoren des Ehrungsantrages beim Bundespräsidenten, Ingrid Baule und Klaus Bange.

Text und Fotos:
Hans-Theo Wiechens

Viele langjährige Mitglieder bei der Feier zum 100-jährigen Bestehen geehrt:

Kolpingsfamilie feierte Josefschutzfest



Die Geehrten zusammen mit Vorsitzenden Martin Kemnah

Harsum. Das Josefschutzfest gehört in der Kolpingsfamilie Harsum zu der Veranstaltung, die seit der Gründung Jahr für Jahr durchgeführt wird, auch in diesem Jahr zum 100-jährigen Bestehen.

Gefeiert wurde dieses Fest am 2. Mai im Pfarrheim. Vorsitzender Martin Kemnah freute sich bei vollbesetztem Haus Ehrungen für 15 Mitglieder vornehmen zu können. Zwölf von ihnen beka-

men an diesem Abend persönlich Urkunde und Nadel überreicht. Den nicht Anwesenden wird die Ehrung zu Hause überbracht.

Für 25 Jahre geehrt wurden aufgenommen wurden sie im Jahr des 75-jährigen Bestehens von Bernhard Evers. 40 Jahre in der Kolpingsfamilie sind Renate Jarzembki, Hans-Joachim Just, Ulrich Linkogel, Heinz-Konrad



Die für 25 Jahre Geehrten mit ihren Urkunden

Kalupa und Nicola Sauer. 50 Jahre dabei sind Agnes Pagel und Axel Metzner, 65 Jahre Günter Pagel und Hubert Vogt und 70 Jahre Josef Niemann und Friedhelm Bruska.

Neben der Urkunde und Abzeichen erhielten die 25-jährigen und 50-jährigen Jubilare noch einen Gutschein für zwei Übernachtungen mit Vollpension in einer der Kolping Ferienstätten. Im Jubiläumsjahr geehrt zu

werden, das ist schon was Besonderes. Neu in die Gemeinschaft aufgenommen wurde Josef Wagner. Zum Schluss gab es ein reichhaltiges Abendbüfett, angeordnet vom Familienkreis.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jubeljahr ist der Auftritt des Klangorchesters Röderhof unter Leitung von Martin Hartje am Sonntag, 14. Juni, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St.Cäcilia.

Text und Fotos Günter Pagel



Jo Wagner (Mitte), neu in die Kolpingsfamilie aufgenommen, mit 2 für 65 Jahre geehrten Mitglieder Günter Pagel und Hubert Vogt



Blick in die Versammlung

Ihr Handwerksbetrieb für Sanitär, Heizung und Solartechnik in Hildesheim, Hannover, Braunschweig und Umgebung.

Dalhoff & Heise GmbH
HEIZUNG SANITÄR SOLAR
MEISTERBETRIEB

Inselweg 5, 31174 Schellerten | ☎ 05123 4009 966
✉ kontakt@dalhoffundheise.de | 🌐 www.dalhoffundheise.de

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174

Memo
Pizza *Pasta*
Und vieles mehr.

Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
*Pizzamehl: Original aus Italien
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de Besuchen Sie uns auch auf

www.gleitz-online.de

DER NISSAN X-TRAIL
MIT 20% BONUS
AUF NEUWAGEN.

Jetzt zugreifen –
ab € 35.872,-

¹Beispielbonus bei: Nissan X-Trail N-Connecta 1,5 | Mild-Hybrid 120 kW (163 PS) Automatikgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 7,0-7,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 159-163 (g/km); CO₂-Klasse: F. Ein Tschesche Angebotspreis € 35.872,- (UPE € 44.840,-, zzgl. € 990,- Überführungskosten, abzüglich € 8.968,- Nissan Bonus). Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2026 und solange der Vorrat reicht (begrenzt Kontingent). Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Keine Highlights mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.

Auch **DACIA-Neuwagen** erhältlich.

NISSAN UNWIDERSTEHLICH
ELEKTRISCH

Der neue Nissan MICRA –
100 % elektrisch

Nissan MICRA Engage
40 kWh, max 90 kW (122 PS), Elektro

- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent mit Bremsfunktion
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Ladezeit 40-kWh-Batterie mit 80 kW Ladeleistung (15 % – 80 %) in 30 Minuten*

Jetzt ab € 99,-¹ pro Monat finanzieren.

Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

*Ladegeschwindigkeit und -zeit können je nach Ladegerät, Batteriezustand und Umgebungstemperatur variieren. Bei kalter Witterung kann eine On-Board-Batterieheizung erforderlich sein, um die Schnellladeleistung zu verbessern. ¹Tschesche Angebotspreis: € 23.980,-, inkl. € 4.010,- Tschesche Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Anzahlung € 7880,-, Nettodarlehensbetrag € 16.990,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 13.542,80), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden 1,97 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 19.085,08, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.965,08. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2026. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim will Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern:

Neue Uniformen für die Cheerleaders Gators Revolt von Eintracht Hildesheim

1KOMMA5° Hildesheim, das Unternehmen für erneuerbare Energielösungen, spendet zusammen mit dem Chemieunternehmen Petrofer neue Uniformen für die Mädchen der Cheerleadergruppe „Gators Revolt“. Dabei handelt es sich um die Formation U16 level 1, in der die Teilnehmerinnen zwischen 12 und 15 Jahren alt sind.

Große Aufregung herrscht bei den Cheerleaders in der Trainingshalle, denn heute soll offiziell die neue Uniform präsentiert werden. Dazu haben sich die Sponsoren dieser neuen Wettkampfkleidung eingefunden. Von 1KOMMA5° Hildesheim sind Geschäftsführer Marcell Stahl mit seiner Frau Katrin und Innendienstleitung Bianca Illema dabei. Petrofer wird vertreten durch Greta Stümpel aus der Marketingabteilung.

„Wir wollen vor allem Kinder und Jugendliche in Sportverei-



nen fördern, damit diese auch mal weg vom Handy kommen.“, so Marcell Stahl. „Beim Cheerleading geht es um gemeinsames Miteinander und gegenseitiges Vertrauen, sowie Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination. Das ist unterstützenswert.“, führt der Geschäftsführer von 1KOMMA5°

Hildesheim weiter aus.

Regionale Vereine, insbesondere auf dem Dorf, wo die Gelder nicht automatisch fließen, werden von dem noch jungen Unternehmen gerne unterstützt.

Diese Strategie verfolgt auch Petrofer, die mittlerweile ihr soziales Engagement stärker auf Hildesheim und Umgebung konzentrieren.

Eine passende Metapher zu seinem Unternehmen findet Marcell Stahl ganz nebenbei: „Ebenso wie die Energiewende von unten kommen muss, so baut sich auch das Vereinswesen von unten auf.“

In der Tat ist es egal, ob Kreis- oder Bundesliga, die Begeisterung für den Sport des Cheerleading ist in der Sporthalle spürbar – sowohl im Training bei den Mädchen und nochmals umso mehr, als die Eltern der Kinder in die Halle gelassen werden, um bei der akrobatischen und tänzerischen Vorführung zuzuschauen. Dabei trägt die Cheerleadergruppe dann auch zum ersten Mal die

neuen Uniformen. Die Schleifen im Haar wurden anteilig vom Minimarkt Einum gestiftet.

„Die neuen Uniformen bedeuten uns sehr viel. Man geht nun mit einem ganz anderen Gefühl auf die Matte.“, so Trainerin Lilly Henze. Dies bestätigt auch ihre Schwester Leonie, ebenfalls Trainerin der Gruppe. „Vorher hatten wir nur T-Shirts. Die neue Mannschaftskleidung fördert Zusammenhalt und Selbstbewusstsein.“

Neben den künstlerischen und turnerischen Einlagen spielt auch die Optik für die Jury bei den Wettkämpfen eine entscheidende Rolle. Wenn sich unter ohrenbetäubendem Lärm, bei über 100 Cheerleading Gruppen in der Halle, alles auf knappe zwei Minuten des Auftritts konzentriert, ist Aussehen und Auftreten der Gruppe von großer Bedeutung.

Vielleicht wird es demnächst, nach dem guten 4. Platz bei der German All Level Championship in Düsseldorf, für das Siegestreppchen reichen.

Axel Steiner



Schülerinnen und Schüler der Molitoris-Schule bekommen praktische Einblicke in verschiedene Berufe:

Lernen aus erster Hand – Das Profil Gesundheit und Soziales Jahrgang 10

Harsum. Im Profilkurs „Gesundheit und Soziales“ von Frau Rogers und Frau Grobecker steht die enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich intensiv mit Themen rund um Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege und erhalten dabei immer wieder wertvolle Einblicke in verschiedene berufliche Arbeitsfelder. Hierbei bekommen die Schüler*innen auch immer wieder praktische Einblicke in verschiedene Berufe und Einrichtungen sowie Expertenbesuche in der Schule.

Frau Grimsel vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Hildesheim gab den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihre Arbeit in einem heilpädagogischen Kindergarten für taube und hörgeschädigte Kinder. Neben ersten Grundlagen der Gebärdensprache lernten unsere Schülerinnen und Schüler auch verschiedene Hilfsmittel kennen, die die Kommunikation mit Hörgeschädigten im Alltag erleichtern.

Das Helios-Klinikum bot ebenfalls eine interessante Veranstaltung zu den verschiedenen Beru-



fen: An verschiedenen Stationen konnten sich die Schülerinnen und Schüler aktiv über die Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann informieren. Die praxisnahen Einblicke und Gespräche mit dem Fachpersonal vermittelten ein realistisches Bild des Berufsalltags und den damit verbundenen Herausforderungen.

Eine besonders intensive, aber auch bereichernde Veranstaltung war der Besuch des heilpädago-

gischen Kindergartens „Wirbelwind“ aus Hameln. Zwei Kindergartengruppen sowie sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbrachten gemeinsam mit dem Profil einen abwechslungsreichen Vormittag. Die Schülerinnen und Schüler hatten hierfür verschiedene Angebote vorbereitet und setzten diese gemeinsam mit den Gastkindern um. Ergänzt wurde der Besuch durch Interviews mit den pädagogischen Fachkräften, die offen aus ihrem Berufsalltag

berichteten. Ein gemeinsames Essen bildete den Abschluss dieses besonderen Tages.

Die vielen Begegnungen zeigen, wie vielseitig und wichtig die Arbeit im sozialen und gesundheitlichen Bereich ist. Dass diese Einblicke möglich sind, ist auch dem Engagement von Frau Grobecker und Frau Rogers zu verdanken, die Kontakte knüpfen und pflegen und den Unterricht praxisnah gestalten.

Melanie Lawrenz und B. Köhler

STELLENANZEIGEN



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d) im Betreuungsangebot „Pädagogischer Mittagstisch“ für Schulkinder im Hort Sonnenschein



Die Einstellung erfolgt befristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden (Entgeltgruppe S2 TVSuE).



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: www.algermissen.de



Deine Karriere bei Ricando – Gestalte mit uns die Zukunft!

Du suchst nicht nur einen Job, sondern eine Aufgabe mit Sinn? Willkommen bei Ricando.

Wir bieten dir mehr als nur einen Arbeitsplatz – bei uns findest du ein Umfeld, in dem du dich weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen und wirklich etwas bewegen kannst. Ob Berufseinsteiger: in, erfahrene Fachkraft oder Quereinsteiger:in – wir glauben daran, dass großartige Ideen aus Vielfalt entstehen.

Deshalb fördern wir Talente, die mutig denken, gerne im Team arbeiten und gemeinsam mit uns wachsen wollen. Entdecke unsere offenen Stellen, lerne unser Team kennen und finde heraus, warum es sich lohnt, Teil von Ricando zu werden.

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen

Minijobkraft (m/w/d) für Bürotätigkeiten und Hotline

Technischer Berater (m/w/d) im Bereich Elektroartikel (Teilzeit)

Technischer Berater (m/w/d) im Bereich Elektroartikel (Minijob)



Scan mich!

Ricando | Inh. Rico Wolters | office@ricando.de
Tel. 05121 6069570 / 0171 7771896

JOBS

Mitarbeiter gesucht?

Mit einer Stellenausschreibung in unseren Gemeindeblättern erreichen Sie kostengünstig alle Haushalte in Ihrer Region.

Wir beraten Sie gern!
Individuelle Gestaltung, ohne Aufpreis
Telefon: 05123 40627-0
E-Mail: info@gleitz-online.de

Ihr Verlag für die Region

GLEITZ

Seniorenwohnpark Schellerten:

Frühlingsklänge



Schellerten. Es war schon verblüffend, wie begeistert die Seniorinnen und Senioren des Seniorenwohnparks Schellerten die erfrischenden Frühlingsklänge genossen und mit entsprechendem Applaus honoriert haben.

Von Frau Engel (Heimleitung) und Frau Stellmacher (Beschäftigungstherapeutin) begrüßt, intonierte sodann das Musiker-Trio Hans J. Kaufhold (Trompete), Hans und Peter Kaufmes (Tenorsaxophon und Orgel) zahlreiche Mai-, Frühlings- sowie bekannte Volkslieder, die mit aufschlussreichen und humorvollen Kommentaren kombiniert wurden. Schon die ersten Mailieder erzeugten eine sehr gute Resonanz. Dass Melodien wie z. B. „Komm, lieber Mai und mache ...“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder „Am Brunnen vor dem Tore ...“ von Franz Schubert stammen, wurde von den älteren Damen und Herren ebenso interessiert aufgenommen, wie die Erläuterungen, dass nämlich bekannte Dichter wie Hoffmann von Fallersleben oder Johann Wolfgang von Goethe Texte wie z. B. „Alle Vögel sind schon da ...“ oder „Sah ein Knab' ein Röslein stehn ...“ geschrieben haben. Beim einge-

fügten Frühlingsgedicht „Er ist's“ von Eduard Mörike wurde schon nach der ersten Textzeile („Frühling lässt sein blaues Band ...“) das Gedicht spontan im Chor fortgesetzt. Selbst das Musikrätsel („Ein Männlein steht im Walde ...“) von Hoffmann von Fallersleben bereitete keinerlei Lösungsprobleme und wurde exakt als die Hagebutte erkannt, genauso wie es übrigens auch im 2. Akt der bekannten Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck von Gretel gesungen und aufgelöst wird.

Obwohl ein Liederzettel mit Texten vorbereitet war, sangen die meisten Seniorinnen und Senioren erstaunlicherweise die Strophen engagiert und auswendig mit. Schließlich gab es für die Musiker nach dem vorletzten Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ von Paul Gerhard einen herzlichen Applaus mit der Bitte, doch möglichst bald wiederzukommen. Die „Irishen Segenswünsche“ setzten danach den musikalischen Schlussspunkt; anschließend wurde noch gegrillt, nur der andauernde Regen verhüllte die bunten Frühlingsfarben leider mit einem trüben Grau.

Hans Joachim Kaufhold

In eigener Sache

14. Gemeindezeitung steigert die Gesamtauflage auf über 76.400 Exemplare:

Die „Nordstemmer Nachrichten“ erscheinen ab dem 26. Juni

Ab dem 26. Juni erscheint im Landkreis Hildesheim eine neue Gemeindezeitung aus unserem Verlag: die „Nordstemmer Nachrichten“. Mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren wird diese kostenlos an alle Haushalte in Adensen, Barnten, Burgstemmen, Groß Escherde, Hallerburg, Heyersum, Klein Escherde, Mahlerten, Nordstemmen und Rössing verteilt und sie ergänzt damit unser bestehendes Medienangebot in der Region. Insgesamt umfasst unser



Verbreitungsgebiet dann 14 Gemeinden in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Unsere Zeitungen erreichen somit insgesamt rund 76.400 Haushalte bzw. über 150.000 Leserinnen und Leser.

Die „Nordstemmer Nachrichten“ folgen dem bewährten Konzept unserer

bestehenden Titel: lokale Themen, Vereinsleben, Informationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie ein hoher Bezug zum direkten Lebensumfeld der Menschen vor Ort.

Für Anzeigenkunden entsteht damit ein weiteres attraktives Verbreitungsgebiet innerhalb eines eta-

blierten Netzwerks. Werbepartner profitieren von einer starken regionalen Reichweite, klar strukturierten Zielgebieten sowie der Möglichkeit, ihre Anzeigen flexibel in einzelnen oder mehreren Gemeinden zu platzieren.

Mit dem Start der „Nordstemmer Nachrichten“ wird das bestehende Medienangebot in der Region sinnvoll erweitert – sowohl für Leserinnen und Leser als auch für Anzeigenkunden.

Ihr Team des
Glantz Verlages

Kolping Harsum informierte bei Maibaumaufstellung über Patenschaften und mehr:

Neues Schild und Shirts zum Jubiläum

Harsum. Am 1. Mai, bei der Maibaumaufstellung der Feuerwehr, präsentierte sich die Kolpingsfamilie mit ihren neuen Shirts. Angeschafft hat man diese aus Anlass des 100-jährigen Bestehens in diesem Jahr. Eine Augenweide für die Besucher dieses Tages.

Außerdem war ein Stand aufgebaut, der informierte über die Patenschaften zur Ukraine und Brasilien. Claudia Linkogel, Norbert Sauer und Martin Knöchelmann berichteten über ihre Fahrten mit Spenden in die Ukraine, von dem was sie vor Ort hautnah miterlebt haben.

Die Freundschaft mit Brasilien



Feuerwehr und Kolpinger in Reih und Glied

besteht schon seit Jahrzehnten und wird durch Fahrten nach Brasilien und Besuch der Brasilianer hier in Harsum immer

wieder neu belebt.

Gleichzeitig stellte sich die Kolpingsfamilie im Rahmen der Baumpatenschaft vor. Das von

Hans-Joachim Just neu gestattete Schild fand dann wieder einen Platz am Maibaum.

Text und Fotos Günter Pagel



Vorsitzender Martin Kemnah mit dem erneuerten Schild



Die Kolpinger in ihren neuen Shirts

Tierheim Hildesheim befindet sich im Um-/Neubau:

Wir brauchen Ihre Unterstützung!



Hildesheim. Immer wieder kommen Tiere völlig unerwartet zu uns – oft ohne jede Vorwarnung. Damit wir ihnen schnell helfen können, suchen wir spontane und engagierte Menschen, die bereit sind, eine Pflegestelle zu übernehmen.

Wie Sie sicherlich schon gehört haben und auch auf unseren Social-Media-Kanälen begleiten können, befindet sich unser Tierheim seit Anfang März im Umbau/Neubau. Die Kapazi-

täten für die Aufnahme von Tieren sind somit extrem begrenzt und auf das wirklich Notwendigste reduziert. Damit müssen wir bis auf Weiteres das Beste daraus machen im Sinne unserer Schützlinge. Daher kommen Sie/ kommt Ihr jetzt ins Spiel.

Besonders dringend suchen wir: • Pflegestellen für tragende Katzen – Diese sollen ihre Babys in Ruhe und Sicherheit aufziehen dürfen. Sobald die Kitten etwa 8 Wochen alt sind, werden



sie von uns vermittelt. Die Katzenmutter wird anschließend entweder an ihren Fundort zurückgebracht oder kommt ins Tierheim.

• Pflegestellen für alte und kranke Katzen – Hier sind Zeit, Geduld und Erfahrung – insbesondere bei der Medikamentengabe – besonders wichtig.

• Erfahrene Pflegestellen für Handaufzuchten – Diese Aufgabe ist intensiv: Kitten müssen alle zwei Stunden gefüttert

werden. Das ist anstrengend, erfordert viel Einsatz – ist aber auch eine ganz besondere und wunderschöne Erfahrung. Hier suchen wir ausschließlich Menschen mit Erfahrung!

Wichtig: Pflegestellen sollten sich im Raum Hildesheim befinden, da die tierärztliche Versorgung über unsere Tierärztin organisiert wird. Eine gute Erreichbarkeit ist daher notwendig.

Was Ihr mitbringen solltet:

• Zeit, Verantwortung und Zuverlässigkeit; • Geeignete Räumlichkeiten. • Im besten Fall Erfahrung (je nach Einsatzbereich)

Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich – aber sie bewirkt Großes: Sie geben Tieren in Not eine Chance auf ein besseres Leben.

Wenn Ihr Euch vorstellen könnt zu helfen, meldet Euch bitte im Tierheim Hildesheim unter info@tierschutz-hildesheim.de oder Tel. 05121 95757-0

Karen Korff



Spielmanszug Sankt Hubertus weckte die Dorfbewohner mit flotter Musik:

Maiwecken nach alter Tradition

Borsum. Am 1. Mai drehte der Stammzug des Spielmanszuges Sankt Hubertus Borsum auf einem „Festwagen“ der Junggesellschaft Algermissen am frühen Morgen wieder seine Runden durchs Dorf, um den Dorfbewohnern nach alter Tradition mit flotter Musik den 1. Maifeiertag anzukündigen. Als Treckerfahrer bewährte sich Martin Wolpers, der mit seinem alten Deutz-Trecker die Spielleute auf dem Wagen durchs Dorf zog. Über vier Stunden begleiteten sechs Sammler die aktiven Spielleute, um für die Jugendarbeit im Verein zu sammeln. Dabei wurde auch Ortsbürgermeister Josef Stuke zünftig geweckt.

Das Ergebnis der Sammlung konnte sich zum Schluss zur Freude aller Mitwirkenden und Vorsitzenden Petra Zepernick jedenfalls sehen lassen. In der Vereinsgeschichte war es das 69. Mal. Nur wegen Corona musste dieses beliebte und traditionelle Maiwecken zwei Jahre lang ausfallen.



Mit flotter Musik zogen die Aktiven des Stammzuges auf dem Festwagen zum Maiwecken durchs Dorf.

Nach dem Wecken war dann gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftsraum hinter dem Jugendheim, wo Hildegard Scheulenburg und Elisabeth Beuthan ein leckeres Vesper für

die 26 Mitwirkenden vorbereitet hatten. Dafür gab es als Dankeschön zuvor ein zünftiges Ständchen von den aktiven Spielleuten.

Text und Fotos:
Hans-Theo Wiechens



Clemens Bittlinger und seine Musiker gastieren am 12. Juni in Nettlingen:

5 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen



Clemens Bittlinger stellt in Nettlingen sein aktuelles Programm „Aus heiterem Himmel“ vor.

Nettlingen. Am Freitag, den 12. Juni, gastiert der bekannte Liedermacher, Pfarrer und Buchautor Clemens Bittlinger gemeinsam mit seinen Musikern David Plüss und David Kandert in Nettlingen. Dort wird er ab 19.00 Uhr in der St. Marienkirche sein aktuelles Programm vorstellen.

Für unsere Leserinnen und Leser haben wir exklusiv 5 x 2 Tickets reserviert, die wir im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels verlosen möchten.

Um daran teilzunehmen, schicken Sie bitte die richtige Antwort auf die folgende Frage mit

Ihren Kontaktdaten per E-Mail an: gewinnspiel@gleitz-online.de

Wie heißt der Titel des Programms?

Einsendeschluss: Freitag, 29. Mai.

Die Gewinner werden ausgelost und umgehend per Mail benachrichtigt.

Vorverkauf

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15,00 Euro erhältlich – in der Hirsch-Apotheke Bernward Plaschke (Berliner Straße 23, Schellerten) sowie an der Star-Tankstelle in Nettlingen

(Landwehr 20). Kartenreservierungen sind zudem per E-Mail an tickets@gleitz-online.de möglich.

Präsentiert wird das Konzert von 1KOMMA5° Hildesheim und dem Gleitz Verlag. Veranstalter ist die Ev.-luth. Kehrwieler-Gesamtkirchengemeinde Region Söhlde. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Ambulanten Krankenpflege Kohrs, dem Landhotel und Restaurant Hamburger Hof, dem Küchenstudio Vornkahl, Engel & Völkers Hildesheim, der Blumenecke Stach sowie der Hirsch-Apotheke Bernward Plaschke.

Oliver Kroll

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Seit über 35 Jahren nah drau – jetzt noch näher.

Neue Zeitung für die Gemeinde Nordstemmen

Unsere 14. Gemeindezeitung erscheint ab dem 26. Juni 2026

Als verlässlicher Partner für lokale Information begleiten wir Gemeinden seit vielen Jahren mit unseren Gemeindezeitungen. Was mit einer Idee begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus 13 erfolgreichen Gemeindezeitungen.

Und wir wachsen weiter:
Im Juni erscheint mit den „Nordstemmer Nachrichten“ unsere nächste Gemeindezeitung – für noch mehr regionale Nähe, noch mehr Reichweite und noch mehr Wirkung.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Werbung genau dort zu platzieren, wo sie zählt:
direkt bei den Menschen vor Ort.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!
Unser Anzeigenteam berät Sie gern über die passende Anzeige und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Gleitz GmbH
Landwehr 18 a
31185 Söhlde
05123 40627-0
info@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

Mal wieder in der Heimat blättern

www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

1KOMMA5°
HILDESHEIM

PRÄSENTIEREN

AUS HEITEREM Himmel

Clemens Bittlinger

mit David Plüss und David Kandert

Live-Konzert

FR. 12.6.2026 • NETTLINGEN

St. Marienkirche
19:00 Uhr

Ambulante Krankenpflege

Vorverkauf (15 €):

Kartenreservierung:

Veranstalter: Ev.-luth. Kehrwieler-Gesamtkirchengemeinde Region Söhlde

Infos: www.gleitz-online.de • Tel.: 05123 40627-0

Star-Tankstelle, Nettlingen
Hirsch-Apotheke, Schellerten
tickets@gleitz-online.de

Schüler besuchte im Rahmen des Zukunftstages den Gleitz Verlag:

Ein Blick hinter die Kulissen des Verlages

Nettlingen. Am 23. April hießen wir einen Schüler bei uns im Verlag willkommen: Till Frommann aus Nettlingen nutzte den Zukunftstag, um einen spannenden und abwechslungsreichen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu gewinnen. Nach einer kurzen Führung durch die Räumlichkeiten des Verlages lernte er unsere verschiedenen Abteilungen kennen und erhielt einen umfassenden Überblick über unsere Produkte, insbesondere die Gemeindezeitungen, die einen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit darstellen.

Dabei wurde ihm anschaulich und praxisnah erklärt, wie eine Zeitung entsteht – von der Anzeigenakquise über die redaktionelle Bearbeitung der Inhalte bis hin zur Anzeigen-gestaltung und der finalen Zeitungsproduktion. Schritt für Schritt konnte Till den gesamten Entstehungsprozess kennenlernen und dabei den Kolleginnen und Kollegen bei ihrer täglichen Arbeit über die Schulter schauen. So bekam er nicht nur theoretische Einblicke, sondern auch ein Gefühl für die Abläufe und die Zusammenarbeit innerhalb eines Verlages.

Zum Abschluss durfte Till auch selbst kreativ werden: Anhand einer Vorlage gestaltete er einen Flyer, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie ein solches Produkt entsteht



Mediengestalterin Daria-Sue Grabarek (links) und Grafikdesigner Tomas Linz (rechts) begleiteten Till am Zukunftstag.

Foto: Julian Nussel

– dabei konnte er auch eigene Ideen einbringen. Bei der Umsetzung am Computer wurde er vom Team unterstützt, die ihm hilfreiche Tipps gab und ihm den Umgang mit den Programmen näherbrachte.

Der Zukunftstag bot Till somit eine abwechslungsreiche Mischung aus Zuschauen,

Lernen und eigenem Ausprobieren. Gleichzeitig konnte er viele neue Eindrücke sammeln und vielleicht sogar erste Inspirationen für seinen weiteren beruflichen Weg mitnehmen.

Wir wünschen Till für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf seinem weiteren Weg.

gg

Von der CDU unterstützte Kandidatin und Kandidaten zu Gast im Gleitz Verlag:

Offener Dialog auf Augenhöhe



Die Besuchergruppe mit ihren Gastgebern (von links): Oliver Kroll (Gleitz Verlag), Matthias Nicht (Lamspringe), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Fabian von Berg (Schellerten), Karl-Heinz Gleitz, Nina Ceglarek (Sibbesse), Frank Jürges (Giesen), Christopher Gedeon (Landratskandidat), Jörg Mumme (Algermissen) und Andreas Behrens (Alfred).

Foto: Ines Gremmel

Nettlingen. Ganz im Zeichen des offenen Dialogs, des gegenseitigen Kennenlernens und der Diskussion aktueller kommunalpolitischer Themen stand ein Besuch beim Gleitz Verlag in Nettlingen: Landratskandidat Christopher Gedeon sowie die Bürgermeisterkandidatin Nina Ceglarek (Sibbesse) und die Bürgermeisterkandidaten Frank Jürges (Giesen), Fabian von Berg (Schellerten), Andreas Behrens (Alfeld), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Jörg Mumme (Algermissen) und Matthias Nicht (Lamspringe) nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Sie alle treten bei den Kommunalwahlen am 13. September mit Unterstützung der CDU an. Jürges, von Berg und Hoppe bewerben sich zudem als der-

zeitige Amtsinhaber um eine weitere Legislaturperiode.

In angenehmer und konstruktiver Atmosphäre erhielten die Gäste zunächst Einblicke in die Arbeitsweise des Verlages – von der redaktionellen Planung über die Produktion bis hin zu Vermarktungsstrategien. Besonders die Möglichkeiten der Werbung für Parteien sowie Kandidatinnen und Kandidaten im anstehenden Wahlkampf für die Kommunalwahlen nahmen dabei einen großen Raum ein.

Es wurden darüber hinaus vielfältige Themen angesprochen: die Rolle regionaler Medien in Zeiten wachsender Informationsvielfalt, die Bedeutung verlässlicher Berichterstattung für die Demokratie sowie aktuelle Herausforderungen in den Kom-

munen. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und sich über Erwartungen an eine starke lokale Medienlandschaft auszutauschen.

„Unser Verlag versteht sich als Plattform für Information, Meinungsvielfalt und Dialog. Werte, die auch im Gespräch mit den politischen Gästen deutlich im Mittelpunkt standen. Der Besuch unterstrich einmal mehr, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Medien und Politik für eine funktionierende Öffentlichkeit ist. Wir bedanken uns bei der Vertreterin und den Vertretern der CDU für den offenen und interessanten Dialog“, fasste Geschäftsführer

gg

Molitoris-Schule Harsum:

Bundestagsbesuch in Berlin



Harsum. Im April machte sich die Klasse R10c zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herr Brennecke und Frau Lawrenz auf den Weg nach Berlin, um dort zwei spannende, abwechslungsreiche und informative Tage zu verbringen.

Nach der Ankunft wurden erstmal die Zimmer im Hostel bezogen, bevor es gemeinsam zu einer kleinen Sightseeingtour durch Berlin ging. Erste Bilder wurden am Bundestag und am Brandenburger Tor geschossen und Berlin danach in Kleingruppen auf eigene Faust erkundet. Abends stand das erste Highlight

der Fahrt an: Im Theater wurde das neue Musical „Wir sind am Leben“ geschaut.

Der kommende Tag stand ganz im Zeichen der politischen Bildung: Zuerst durften die Jungen und Mädchen mit ihren Lehrkräften auf der Tribüne des Bundestags Platz nehmen. In einem informativen Vortrag wurde über die Geschichte des Gebäudes sowie die politischen Abläufe informiert. Direkt im Anschluss fand ein persönliches Gespräch mit der Abgeordneten Frau Daniela Rump (SPD) aus dem Wahlkreis Hildesheim

statt. Die Jungen und Mädchen hatten hierfür verschiedene Fragen rund um die aktuelle Politik, aber auch über Frau Rumps persönlichen Weg vorbereitet und bekamen einen eindrucksvollen Einblick in die Arbeit als Bundestagsabgeordnete. Der Kuppelbesuch rundete die gelungene und informative Veranstaltung ab, bevor es nach ein wenig Freizeit wieder zurück nach Hildesheim ging. Die Klasse R10c möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die Einladung bedanken!

Melanie Lawrenz

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

Frühling startet in Ihrem Garten!

Entdecken Sie unsere moderne GaLa-Ausstellung und erleben Sie neue Inspiration für Ihren eigenen Traumgarten.



Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0



www.baustoff-brandes.de

Ornithologischer Verein Hildesheim und Verein für Naturschutz Alpe-Bruch:

Wo singt die Nachtigall?

Hildesheim. Der Ornithologische Verein zu Hildesheim e. V. (OVH) bittet um Unterstützung bei der Erfassung der Nachtigall in Stadt und Landkreis Hildesheim.

Auch in diesem Jahr ruft der Ornithologische Verein zu Hildesheim e. V. (OVH) alle Naturliebhaber in Stadt und Landkreis Hildesheim auf, die singenden Nachtigallen zu zählen und zu melden. Die Erfassung der Nachtigallen durch den OVH hat Tradition. Bereits seit mehr als 70 Jahren wird diese Zählung auch mit Hilfe der Öffentlichkeit durchgeführt.

Auf die Aufrufe des OVH haben in den vergangenen Jahren viele Zeitungsleser reagiert und sich an der Erfassung der Nachtigall beteiligt. Das Wissen, wo sich Nachtigallenreviere befinden, wächst mit jedem Jahr.

Der OVH dankt allen Aktiven für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und bittet um ihre Unterstützung in dieser Saison.

Warum ist gerade die Nachtigall so interessant? Das wichtigste Ziel bei der Erfassung der singenden Nachtigallen ist es, Daten zum Schutz ihres Lebensraums zu bekommen. Die Nachtigall steht stellvertretend für alle anderen Bewohner von Hecken und verbuchten Landschaften. Sie ist eine Leitart: Geht es der Nachtigall gut oder schlecht, kann das auf andere Vogelarten abgeleitet werden.

Darum ist es nicht nur wichtig zu erfassen, wo die Nachtigall singt, sondern auch, wo sie nicht mehr beobachtet werden konnte.

Die gemeldeten Standorte der singenden Nachtigallen müssen dafür genau erfasst und punktgenau in Karten eingetragen werden. Diese Daten können auf Anfrage an die Grünämter der Gemeinden oder an andere Interessierte weitergeleitet werden, um bei der Planung der Pflege der Grünflächen berücksichtigt zu werden.

Wissenswertes über die Nachtigall. Nachtigallen sind Zugvögel. Sie kehren Mitte April aus ihren afrikanischen Winterquartieren in ihre Brutgebiete zurück. Die Männchen treffen einige Tage vor den Weibchen bei uns ein. Mit ihrem Gesang markieren die Männchen ihr Revier und versuchen ein Weibchen anzulocken. Der Nachtigallengesang ist sehr variabel. Zarte, schmelzende und schluchzende Töne wechseln mit schmetternden, harten Abschnitten, dem „Schlagen“.

Die äußerliche Erscheinung der Nachtigall ist eher schlicht, denn wer so schön singen kann, braucht kein prachtvolles Gefieder: beide Geschlechter haben ein bräunliches Gefieder mit heller Unterseite und rötlichem Schwanz. Nachtigallen bevorzugen Gebiete mit dichter Deckung in der Nähe von Gewässern oder feuchten Niederungen. Gerne bauen sie ihre bodennahen Nester im buschigen und krautreichen Unterholz. Dort suchen sie auch Insekten als Futter für sich selbst sowie für ihren Nachwuchs. Doch leider verschwinden die Habitate, die sich als Brutgebiete für Nachtigallen eignen und immer mehr ökologischen unergiebig



Foto: Salvatore Bologna

und vermeintlich pflegeleichten Grünanlagen weichen müssen. Sie kommen auch an Hecken und Büschen entlang der Bahnstrecken vor. Es ist für den Naturschutz auch wichtig zu wissen, wo Nachtigallen im Vorjahr zu hören waren und in dieser Brutsaison nicht mehr festgestellt werden. Ein Hinweis auf Veränderungen der Lebensräume wäre ebenfalls hilfreich.

Wo singt die Nachtigall in Stadt und Landkreis Hildesheim? Helfen Sie mit bei der Erfassung der Nachtigallen und melden Sie Ihre Beobachtungen bitte an: nachtigall@ovh-online.de oder 015123495043 oder alpe-bruch@web.de

Bitte geben Sie möglichst den genauen Ort Ihrer Beobachtung mit Uhrzeit, Datum und Anzahl der Nachtigallen an. Für Rückfragen sind Ihr Name und Ihre Adresse wichtig.

Danke für Ihre Mitarbeit
Wolfgang Deppe

Molitoris-Schule Harsum:

Kreismeister bei „Jugend trainiert für Olympia“



Harsum. Großer Erfolg für die Molitoris-Schule: Beim Kreisentscheid des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ setzte sich die Jungenmannschaft in der Wettkampfklasse II durch und sicherte sich den Turniersieg.

Schon in der Gruppenphase blieb das Team unter der Leitung von Sportlehrer Marvin Remke gegen das Gymnasium Andreanum, die Augustinusschule, das Gymnasium Himmelsthür und die Christopherusschule Elze ungeschlagen und zog mit

drei Siegen und einem Unentschieden ins Halbfinale ein. Das Halbfinale endete nach regulärer Spielzeit torlos, ehe das Team, nicht zuletzt dank eines überragenden Torwarts Bence, im Elfmeterschießen die Oberhand behielt. Im Finale gegen das Goethegymnasium gelang schließlich ein knapper 1:0-Erfolg. „Wir haben als Team gekämpft und ich glaube, das hat uns so stark gemacht“, so Mitspieler Liam.

Mit dem Turniersieg qualifiziert sich die Mannschaft für

den Bezirksentscheid, wo hoffentlich erneut ein so starkes Turnier gespielt wird. Auch jüngere Jungen nahmen in der Wettkampfklasse III an einem eigenen Turnier teil. Während gegen die Oberschule Söhlde und die Christopherusschule Elze gewonnen wurde, mussten die Jungen sich gegen das Andreanum und das Scharnhorstgymnasium geschlagen geben und schieden leider nach der Gruppenphase knapp aus. Auch hier wurde eine starke Leistung gezeigt. *Melanie Lawrenz*

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS & SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“

Jeden Freitag Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28m² und 35m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:
Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

Tagesgeld ExtraPlus online
3,00 %*
Zinsen pro Jahr

Lassen Sie Ihr Geld aufblühen.

Starten Sie jetzt mit frischen Zinsen durch – bis 15. Juni!

Top-Zins für 3 Monate auf neue Einlagen sichern unter: sparkasse-hgp.de/tagesgeld

*Zinssatz gültig für drei Monate ab Kontoeröffnung. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro. Der Anlagebetrag darf in den letzten sechs Monaten nicht auf einem Konto der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine oder der Deka angelegt gewesen sein. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes gilt für die gesamte Einlage die dann gültige variable Verzinsung des Tagesgeld Plus (zu entnehmen aus dem in den Geschäftsräumen und unter www.sparkasse-hgp.de/preisaushang veröffentlichten Preisaushang). Angebot befristet bis 15.06.2026.

Weil's um mehr als Geld geht.

Gemeinsam ins Leben gekämpft: Die „Dittmanns“ und das Zwillingswunder

Mehr als Medizin: Seit 15 Jahren jedes Jahr ein besonderes Heimkommen ins Helios Klinikum Hildesheim

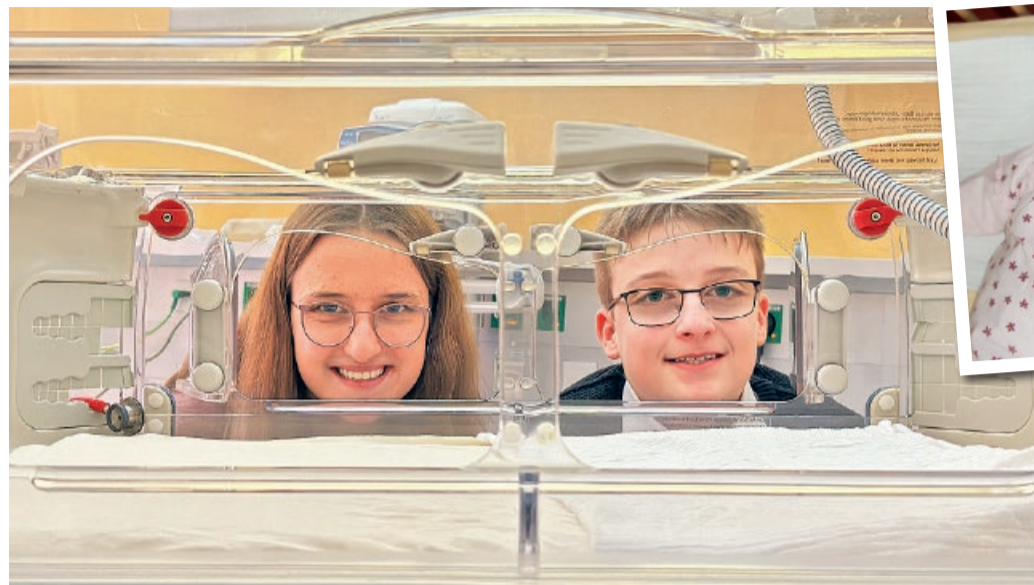
Es gibt Geschichten, die im Kreißsaal beginnen und niemals wirklich enden. Wenn Familie Dittmann aus St. Andreasberg heute die Flure der Kinderklinik im Helios Klinikum Hildesheim betritt, ist es kein gewöhnlicher Besuch. Es ist ein Heimkommen. 15 Jahre ist es her, dass die Zwillinge Philipp und Marie in der 27. Schwangerschaftswoche das Licht der Welt erblickten – „futzelig“ – wie das Team der Frühgeborenenstation liebevoll sagt, aber ausgestattet mit einem Kampfsgeist, der sie heute zu zwei stattlichen jungen Menschen gemacht hat. „Ohne euch würden wir hier heute nicht stehen“, sagt Vater Fabian mit einer Stimme, die auch nach anderthalb Jahrzehnten noch vor Dankbarkeit zittert. Es ist ein Satz, der mitten ins Herz der Station trifft.

Ein Start gegen alle Widerstände

Rückblick zum 12. Oktober 2010: Ein verkürzter Gebärmutterhals, Antibiotika und Kortison für die Lungenentwicklung der Kinder und die Ungewissheit der 23. Woche wiegt schwer. Am Abend des 11. November, nach Wochen des Bangens, folgt der Eil-Kaiserschnitt. Zuerst wird Philipp geholt (1057 Gramm), drei Minuten später seine Schwester Marie (gerade mal 996 Gramm). Beide sind 35 Zentimeter groß, ungefähr die Länge eines DIN-A4-Blattes. Ihr Zuhause für die nächsten Monate: der Inkubator. Die Ernährung: zunächst intravenös, dann tröpfchenweise Muttermilch per Einwegspritze.

„Der Entbindungstermin war erst für den 11. Februar 2011 errechnet. Wir haben uns von Woche zu Woche gehandelt“, schildert Mutter Kristin Dittmann die nervenaufreibende Zeit. „Am Tag der Geburt war die Angst förmlich greifbar. Doch dank der Unterstützung von Schwester Angela und anderen Kolleginnen, die uns und unsere Kinder sicher begleiteten, fühlten wir uns sicher aufgehoben“, erinnern sich die Eltern.

Gäste, die jedes Jahr für gute Laune sorgen: Der Besuch der Familie Dittmann auf der Frühgeborenenstation (Perinatalzentrum Level 1) im Klinikum. Im Mittelpunkt stehen das Erzählen alter Geschichten und das gemeinsame Staunen über die alten und neuesten Fotos – eine Begegnung, die die besondere Verbindung zur Station feiert.



Ein kleiner Ort für einen ganz großen Start: In einem Inkubator haben Marie und Philipp die ersten Wochen ihres Lebens verbracht.

Kinderkrankenschwester Kathrin, die damals, die Kinder versorgte, ergänzt: „Es war eine harte Zeit, 18 Wochen stationär. Aber es war auch eine Zeit voller Leben. Wir hatten trotz allem Spaß, es gab Kostüme zu Karneval, gute Gespräche und dieses unglaubliche Miteinander.“

Maries und Philipps Kampf & medizinische Herausforderungen nach der Geburt

Bei der kleinen Marie spitzte sich die Lage kurz nach der Geburt dramatisch zu: Eine Lungenembolie, eine Hirnblutung sowie ein persistierender Ductus Arteriosus, eine Verbindung der herznahen Blutgefäße die sich nicht wie vorgesehen schloss. Eine Operation an diesen Gefäßen war schließlich notwendig, um Maries Zustand zu stabilisieren. Heute blickt die Mutter dankbar zurück: „Dass sie diese Komplikationen überstanden hat, grenzt an ein kleines Wunder.“

Auch Philipp benötigte eine intensive Unterstützung für seinen Start ins Leben. Aufgrund

einer chronischen Lungenerkrankung (BPD) war er 18 Monate lang auf eine kontinuierliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Da er zudem Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme hatte, sicherte eine Magensonde sein Überleben. „Jeder freie Atemzug war ein hart erkämpfter Fortschritt“, beschreibt die Mutter diese belastende Phase. Philipp benötigte viel Zeit, bewies aber Geduld: „Er hat uns gezeigt, was es heißt, dranzubleiben.“

Gemeinsam zurück ins Leben

Heute blickt die Familie mit Zuversicht in die Zukunft. Ein engmaschiges Netz aus spezialisierter Pädiatrie, Physiotherapie und Frühförderung legte den Grundstein. „Ergänzt durch ganzheitliche Ansätze wie Osteopathie haben Marie und Philipp bewiesen, wie viel Lebenswillen in den kleinsten Kämpfern steckt“, berichtet Dr. med. Levente Bejo, Chefarzt der Neonatologie.

Die Logistik der Liebe: Jeder Tropfen zählt

Eine Anekdote ist auf der Station legendär: Die „Milch-Logistik“. Um die Kinder zu stärken, pumpte die Mutter unermüdlich ab. „Ich kam anfangs mit einer Spritze, in der keine fünf Milliliter waren und fühlte mich fast schlecht“, weiß sie noch. Doch das Team motivierte sie: „Jeder Tropfen zählt!“ Daraus entwickelte sich ein privater „Logistikbetrieb“. Am Ende hatte Familie Dittmann einen eigenen Kühlschrank in der Milchküche des Helios Klinikums. „Gefühlt waren es 28 Tonnen“, scherzt Vater Fabian heute. „Dass man uns damals diesen Platz schuf, anstatt Milch wegzuschütten, steht für mich sinnbildlich für die Wertschätzung hier.“

Der Kalender: Eine Chronik der Hoffnung

Seit der Entlassung ist kein Jahr vergangen, in dem die Klinik keine Post aus dem Harz bekommen hat. Jedes Jahr bringt die ganze Familie, immer alle vier gemeinsam, einen liebevoll selbstgestalteten Fotokalender



vorbei. Er hängt in der Stationsküche – als Ankerpunkt für das Team und Inspiration für Eltern, die gerade am Anfang ihres Weges stehen. „Früher zeigten die Fotos das erste Krabbeln oder den Moment, in dem der Sauerstofffrucksack endlich abgelegt werden konnte. Heute sieht man Konfirmationsbilder und zwei Teenager, die ihre eigenen Wege gehen“, erzählt die Pädiaterin Sang-Mi Kim-Peche. Heute sind die beiden 15 Jahre alt und noch Schüler, doch schon jetzt stehen ihre Pläne fest: Philipp zieht es in die Landwirtschaft, Marie möchte Lektorin werden.

Mehr als Medizin

Für den damals behandelnden Arzt, Dr. Martin Enders, ist dieser Langzeitkontakt ein Geschenk: „Wir können medizinisch viel tun, aber Eltern, die diese positive Energie mitbringen, sind genauso wichtig. Die Kinder spüren das.“ Der Vater blickt heute mit beneidenswerter Gelassenheit auf die Welt: „Wenn mich jemand fragt, ob mir der lange Winter im Harz Sorgen macht, lache ich. Wir hatten Extrem-Frühchen, die heute kerngesund sind. Ich habe im Leben schon das große Los gezogen – was soll mir noch passieren?!“

Der Besuch endet, wie er immer endet: Mit Umarmungen und dem Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen. Denn im Helios Klinikum Hildesheim sind die Dittmanns längst mehr als Patienten, sie sind Teil der Familie.



Einmal im Jahr wird es auf der Station besonders emotional. Wenn die Geschwister zu Besuch sind, bringen sie nicht nur Freude, sondern mit ihrem Kalender auch 12 Monate voller Glücksmomente und Erinnerungen mit.